

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 55

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Zollwesen: Argentinien. — Douanes: République argentine. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Laut Mitteilung der Argentinischen Bank werden vermisst zwei 4% Inhaberprioritäten des 2¹/₂ Millionen-Anleihe der Ortsbürgergemeinde Zofingen vom 31. Januar 1886, Nr. 662 und 663 zu je Fr. 1000 mit Coupons Nr. 11 per 31. Januar 1897 und folgende, welches Anleihen auf Ende Januar d. J. zur Rückzahlung gekündigt worden ist.
Auf Verlangen der genannten Bank wird nun ein allfälliger anderer Inhaber der erwähnten Obligationen mit Zinscoupons anderwärts gerichtlich aufgefordert, dieselben innert der Frist von 3 Jahren der hierseitigen Behörde vorzulegen, widrigenfalls die genannten Urkunden als ungültig und kraftlos erklärt würden.
Zofingen, den 17. Februar 1897.
(W. 16^o)

Das Bezirksgericht.

Der allfällige Inhaber der Aktien Nr. 5442—5447 der Toggenburger Bahn mit den entsprechenden Coupons wird, gemäss Erkenntnis des Bezirksgerichtes Neutoggenburg vom 20. Februar 1897, anmit aufgefordert, diese Werttitel binnen der Frist von drei Jahren a dato dem Präsidenten des Bezirksgerichtes vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.
Lichtensteig, 25. Februar 1897.
(W. 18^o)

Die Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 22. Februar. Inhaber der Firma **J. Tschudin** in Zürich III ist Joseph Tschudin, von Wehr (Baden), in Zürich III. Agentur und Kommission in Eisen-, Messing- und Nickelwaren. Rothwandstrasse 48.

22. Februar. Inhaberin der Firma **B. Philippi** in Zürich III ist Bertha Philippi, geb. Eleuteri, von Trient (Tyrol), in Zürich III. Bauunternehmen. Hallwylstrasse 72. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Ferdinand Philippi.

22. Februar. Aus der Firma **Joh. Strickler Söhne** in Horgen (S. H. A. B. vom 7. Januar 1893, pag. 27) ist der Kollektivgesellschafter Walter Strickler infolge Hinschiedes ausgetreten.

23. Februar. Unter der Firma **Zürcher Amtsbürgerschaftsgenossenschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich I, am 29. November 1896 aus Beamten des Staates und Gemeinden des Kantons Zürich eine Genossenschaft gebildet, welche die von ihren Mitgliedern zu leistende Amtsbürgerschaft ganz oder teilweise, immerhin nur im Maximalbetrage von Fr. 10,000 zu übernehmen bezweckt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Erklärung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, eventuell der Generalversammlung, und der Austritt freiwillig durch schriftliche viermonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres, Rücktritt vom Amt, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Zur Sicherung der übernommenen Garantiepflicht wird ein Kautionsfonds angelegt, der im Minimum 2% der Summe aller Kautionen betragen und derart geüffnet werden soll, dass er nach Verfluss von zwölf Jahren mindestens 4% der zu sichernden Gesamtkautionssumme erreicht hat. In diesen Fonds hat jedes Mitglied beim Eintritte 2% desjenigen Betrages, für welchen die Genossenschaft die Haftung übernommen hat, sowie eine Jahresprämie von 2% der erwähnten Kautionssumme zu zahlen. Erstere Beiträge werden, nachdem die Genossenschaft von ihrer Haftung befreit ist, ohne Zinsen zurückbezahlt, während Zinsen und Prämienzahlungen Eigentum der Genossenschaft verbleiben. Im Falle von notwendig werdender Deckung grösserer Schäden ist der Fehlbetrag dem Kautionsfonds in statutarisch vorgesehener Weise durch Nachschussprämien zu ersetzen. Jede weitere persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und drei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Joh. Leemann, von Zürich, in Zürich I; Vizepräsident Heinrich Rutschmann, von Wasterkingen, in Hegg; Quästor Johann Jakob Bünzli, von Maur, und Beisitzer sind Gottlieb Knell, von Töss, Emil Fink, von Zürich, diese drei in Zürich V, und Edwin Hess, von Pfäffikon, in Regensberg. Geschäftslokal: Schipfe 61 (Wohnung des Präsidenten).

23. Februar. Die Firma **A. Scheuermann** in Zürich (S. H. A. B. vom 14. Februar 1893, pag. 141) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers,

heute Bürger von Zürich, Zürich IV, als Geschäftslokal Nordstrasse 27 und als Natur des Geschäftes: Baumaterialien und Agenturen.

23. Februar. Die Firma **Jean Wethli, Bäcker** in Richtersweil (S. H. A. B. vom 22. Juni 1887, pag. 493) fügt der Natur ihres Geschäftes bei: Tisch- und ungar. Kranken- und Dessert-Flaschenweine.

23. Februar. Die Firma **J. Hollenweger** in Zürich I (S. H. A. B. vom 8. August 1894, pag. 742) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich IV, Hochfarbstrasse 2, vom 1. April 1897 hinweg Culmannstrasse 24. Das Blumengeschäft befindet sich Neumarkt 2.

23. Februar. Die Firma **Otto Lehmann-Huber** in Zürich (S. H. A. B. vom 31. August 1884, pag. 617) ändert dieselbe ab in: **O. Lehmann-Huber** und verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: heute Bürger von Zürich, Zürich I, Löwenstrasse 53, und als nunmehrige Natur des Geschäftes: Holzcementbedachungen, Asphaltgeschäft und mech. Bauspenglerei.

23. Februar. Die Firma **C. Stabel-Pfister** in Zürich (S. H. A. B. vom 24. Januar 1883, pag. 53) verzeigt als Domizil und Wohnort der Inhaberin: Zürich I und als Natur des Geschäftes: Bonneterie und Tricoterie mi-gros.

23. Februar. Die Firma **J. H. Fries** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 8. Januar 1892, pag. 17) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Februar. Die Firma **August Frey** in Zürich I (S. H. A. B. vom 24. Oktober 1896, pag. 1214) erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, Victoria Frey, geb. Butsch, von Zürich, in Zürich I.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

1897. 23. Februar. Inhaber der Firma **Friedrich v. Allmen, Negt.**, am Stachelberg, in Lauterbrunnen, ist Friedrich v. Allmen, von und in Lauterbrunnen. Natur des Geschäftes: Spezerei- Kolonialwaren- und Weinhandel.

Bureau de Moutier

20 février. Le chef de la maison **M. Bernheim**, à Moutier, est Marc Bernheim, originaire de Belfort, domicilié à Moutier. Genre de commerce: Commerce d'étoffes et de meubles. Magasin: A Moutier.

20 février. La raison **Veuve Florentine Jobin**, à Corban (F. o. s. du c. du 17 juin 1895, n^o 156, page 657), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

Bureau de Neuveville

22 février. Le chef de la maison **Théophile Strahm-Gerster**, aux Moulins de Lamboing, est Théophile Strahm, allié Gerster, originaire de Röttenbach, district de Signau (Berne), domicilié aux Moulins, commune de Douanac, qui reprend l'actif et le passif de la maison «H. Cullafroz & C^{ie}», radiée le 13 février 1897 (F. o. s. du c. des 23 décembre 1896, n^o 343, page 1410, et 20 février 1897, n^o 50, page 201). Genre de commerce: Fabrication de pignons. Bureaux: Aux Moulins de Lamboing.

Bureau de Porrentruy

22 février. Sous la raison sociale **Société du bureau de contrôle du district de Porrentruy**, il a été fondé une société anonyme, qui a son siège à Porrentruy et qui a pour but l'exploitation d'un bureau de contrôle et de garantie du titre des ouvrages d'or et d'argent. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 9 juillet 1896. Le capital social est de fr. 18,900, divisé en 189 actions nominatives de fr. 100 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du Jura». Le président et le secrétaire du conseil d'administration possèdent seuls la signature sociale et signent collectivement. Le président du conseil d'administration est Emile Roussel-Gall, fabricant d'horlogerie, et le secrétaire Emile Juillard, aussi fabricant d'horlogerie, les deux domiciliés à Porrentruy.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen)

23. Februar. Die Firma **F. Kupferschmid**, Négociant und Wirt, Tuch- und Spezereiwarenhandlung bei Linden, im Kurzenberg, Gemeinde Innerbirrmoos (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. Juni 1883, pag. 679) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **W^{we} Rosa Kupferschmid-Hodel** bei Linden, im Kurzenberg, Gemeinde Innerbirrmoos, ist die Witwe des Obgenannten, Rosina Kupferschmid, geb. Hodel, von Samiswald, Tuch- und Spezereiwarenhandlung. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen.

23. Februar. Inhaber der Firma **Gasthof zum Löwen, Adolf Schaffer-Schwarz** in Oberdiesbach ist Adolf Schaffer-Schwarz, von Mirchel, in Oberdiesbach. Geschäft: Gasthof zum Löwen in Oberdiesbach.

23. Februar. Inhaber der Firma **Gasthof zum Bären, Witwe Stettler-Burgdorfer** in Oberdiesbach ist Anna Elisabeth Stettler, verwitwete Burgdorfer, geb. Aehersold, Simon Christians Witwe, von Eggwil, in Oberdiesbach. Geschäft: Gasthof zum Bären in Oberdiesbach.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1897. 20. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. Flipo & Cie.** in Othmarsingen (S. H. A. B. 1894, pag. 104) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Louis Salzmänn, von Eggwil (Bern), in Othmarsingen, Jules Jean Baptiste Parent, von Roubaix (Frankreich), in Marq-en-Baroeul, und Albert Leblanc, von und in Tourcoing (Frankreich), haben unter der Firma **Louis Salzmänn & Cie.** in Othmarsingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Oktober 1896 ihren Anfang nahm und die Aktiven

und Passiven der erloschenen Firma «G. Flipo & Cie.» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind befugt Louis Salzman und Jules Jean Baptiste Parent. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Wasserstoffsperoxyd.

Bezirk Rheinfelden.

19. Februar. Der Inhaber der Firma **Jos. E. Baumer z. Ochsen** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1891, pag. 134, und 1896, pag. 923) hat den Gasthofbetrieb aufgegeben und ändert demgemäss seine Firma ab in: **Jos. E. Baumer, Mech. Ziegelei Rheinfelden.**

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 20. Februar. Inhaber der Firma **Theophil Brunnschweiler** in Hauptweil ist Theophil Brunnschweiler, von und wohnhaft in Hauptweil. Schiffstickerie in Sorntal, Gemeinde Waldkirch (St. Gallen).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1897. 19 febbraio. La ditta **C. Castelli**, in Lugano (F. u. s. di c. del 9 giugno 1894, n° 139, pag. 567), fa inscrivere d'aver modificato il suo genere di commercio, e che attualmente è: «Farmacia Costantino Castelli».

20 febbraio. La società in nome collettivo **Cavalieri e Ceretti**, in Lugano (F. u. s. di c. del 1° giugno 1896, n° 150, pag. 622), è sciolta; la liquidazione sarà fatta dai due soci sotto la ragione sociale **Cavalieri e Ceretti in liq^{ne}**.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1897. 19 février. La raison **Paul A. Diacon**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 avril 1896, n° 107), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

22 février. La société en nom collectif **Bolens frères**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 28 octobre 1893, n° 229, page 933), a été radiée par suite de dissolution. L'actif et le passif sont repris par la maison «Auguste Bolens».

Le chef de la maison **Aug. Bolens**, à Fleurier, est Aug. Bolens, de Provence (Vaud), domicilié à Fleurier. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Bolens frères», radiée. Genre de commerce: Fabrication de boîtes de montres. Bureau: 4, Rue de Buttes, à Fleurier.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 20 février. Le chef de la maison **A. Fischer**, à Genève, commencée en 1892, est Ernest-Albert Fischer, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Entreprise de gypserie, peinture et décorations en bâtiments. Bureau et chantier: 63, Rue de l'Entrepôt. (Anciens chantiers J. Geschwind.)

20 février. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Emile Rivoire, notaire, à Genève, les actionnaires de la **Société du Chemin des Tranchées**, société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. des 5 juin 1883, page 660, et 4 février 1889, n° 17, page 100) (laquelle avait été, par erreur de copie, et à ces deux dates, inscrite sous le titre de «Société anonyme libre du Chemin des Tranchées»), réunis en assemblée générale le 30 janvier 1897, ont modifié l'article 4 des statuts, en ce sens que la durée de la société, qui avait été fixée à trente années expirant le 24 juin 1897, est renouvelée pour un temps indéfini. Le conseil d'administration reste composé de François Alamartine, Dr. Charles Favre, et César Baud, à Genève (tous déjà inscrits).

20 février. La maison **Ed. Sturzenegger**, établie à St-Gall (Ville) (F. o. s. du c. du 17 novembre 1886, n° 104, page 730), a établi à Genève, sous la même raison commerciale, une succursale qui a commencé le 1^{er} novembre 1896, et qui a pour objet, ainsi que la maison principale, le commerce des broderies de St-Gall, à la main et à la machine, la lingerie et les trousseaux. La succursale est engagée par le chef de la maison, Edouard Sturzenegger, de Trogen, domicilié à St-Gall. Magasins à Genève: 25, Rue du Rhône, à l'enseigne: «Ed. Sturzenegger St-Gall, succursale de Genève. Broderies».

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

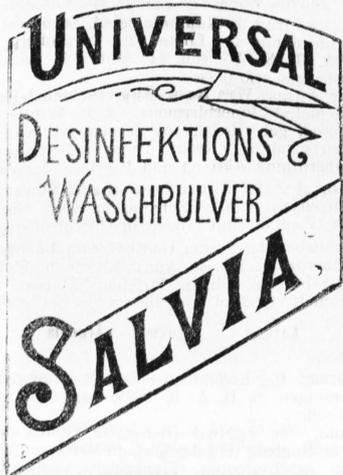
Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 9038. — 22. Februar 1897, 8 Uhr a.

Max Weil, Nachfolger von Nägele & C^e, Fabrikant,

Kreuzlingen (Schweiz).



Waschpulver.

N° 9039. — 22 février 1897, 8 h. a.

Marchand & Sandoz, fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

FANTASIA

Boîtes, mouvements, cadrans, étuis et emballages de montres.

Nr. 9040. — 22. Februar 1897, 8 Uhr a.

Ed.-A. Keller-Stürcke, Kaufmann,

Zürich (Schweiz).



Gewebe und Garne aller Art.

N° 9041. — 20 février 1897, 5 h. p.

J.-U. Parel, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

N° 9042. — 22 février 1897, 8 h. a.

Etablissements Orosdi-Back (succursale de la maison de Paris) fabricants,

Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

Nr. 9043. — 23. Februar 1897, 8 Uhr a.

Friedrich Steinfels, Fabrikant,

Zürich (Schweiz).

PRIMAVERA

Seifen, Toiletteseifen, Parfümerien, kosmetische Mittel.

Nr. 9044. — 23. Februar 1897, 8 Uhr a.

Firma: Chemische Fabrik von Heyden, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,

Radebeul bei Dresden (Deutschland).



Chemische und pharmazeutische Produkte.

N° 9045. — 23 février 1897, 4 h. p.
C. Barbezat-Baillet, fabricant,
Locle (Suisse).

REGULATEUR SILENCIEUX

Montres, parties de montres, étuis, pendulettes et leurs emballages.

Nr. 9046. — 24. Februar 1897, 8 Uhr a.
H^c Mannberger, Fabrikant,
Horw (Schweiz).



Silberglanzseife.

(Uebertragung von Marke Nr. 2409 der Firma Jos. Wyss in Luzern.)

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

I. Hälfte Februar 1897. — 1^{re} quinzaine de février 1897.

Hinterlegungen. — Dépôts.

4063-4093.

- Nr. 4063. 27 janvier 1897, 2^{3/4} h. p. — Ouvert. — 2 dessins. — Etiquettes pour emballages de chocolats. — **Klaus, Jacques**, Locle (Suisse). Mandataire: Mathey-Doret, A., Chaux-de-Fonds.
- Nr. 4064. 1^{er} février 1897, 5^{1/4} h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Assortiment (pendant et anneau) pour montres. — **Usine des Reques, société anonyme**, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Mathey-Doret, A., Chaux-de-Fonds.
- Nr. 4065. 3. Februar 1897, 7^{1/2} Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Seiden-Rosetten. — **Schlatter, Henry**, Fahrwangen (Schweiz). Vertreter: Blum & C^o, E., Zürich.
- Nr. 4066. 4. Februar 1897, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Seifenstücke. — **Locher, C., Spitalgasse**, Bern (Schweiz).
- Nr. 4067. 5. Februar 1897, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 50 Muster. — Grob-Stickereien. — **Alder & Rappolt**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 4068. 2 février 1897, 7^{1/2} h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Pain de savon. — **Gögg, Gustave**, Genève (Suisse). Mandataire: Cherbuliez, A.-M., Genève.
- Nr. 4069. 2. Februar 1897, 11^{1/2} Uhr a. — Offen. — 4 Modelle. — Spielwaren. — **Linder, Johann**, Engelberg (Schweiz).
- Nr. 4070. 1. Februar 1897, 8 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Gummi-Spielball. — **Näf, Joh.-Emil**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 4071/4073. 8. Februar 1897, 3^{1/4} Uhr p. — Versiegelt. — 3 Depots zu 50 Mustern. — Mechanische Stickereien. — **Kuhn & C^o**, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 4074. 9. Februar 1897, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 50 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Buff, Schmidheini & C^o**, Herisau (Schweiz).
- Nr. 4075. 9. Februar 1897, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 8 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Buff, Schmidheini & C^o**, Herisau (Schweiz).
- Nr. 4076. 10. Februar 1897, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 50 Muster. — Schiffl-Stickereien. — **Stoffel, Grüninger & C^o**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 4077. 8 février 1897, 8 h. p. — Cacheté. — 5 modèles. — Mouvements pour montre de poche. — **Thiébaud frères**, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 4078. 10 février 1897, 5^{1/2} h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Faux châtions pour montres. — **Gabus, Adrien**, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Mathey-Doret, A., Chaux-de-Fonds.

Nr. 4079/4091. 11. Februar 1897, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 13 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien. — **Alder & Rappolt**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 4092. 11. Februar 1897, 4^{3/4} Uhr p. — Offen. — 33 Muster. — Baumwollene und wollene Kreppstoffe. — **Baer & C^o**, Zofingen (Schweiz). Vertreter: Hanslin & C^o, C., Bern.

Nr. 4093. 15. Februar 1897, 3 Uhr p. — Offen. — 5 Modelle. — Steinfassungen für Uhren. — **Hug, J.**, Thun (Schweiz).

Verlängerungen. — Prolongations.

Nr. 323. 29 janvier 1892, 9^{1/2} h. a. — (III^e période 1897/1902). — 2 modèles. — Mouvements de montres. — **Rozat, Louis**, Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 15 février 1897.

Nr. 1489. 3 janvier 1895, 8 h. a. — (II^e période 1897/1900). — 4 modèles. — Cadrans email. — **Colin, Alphonse**, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: v. Waldkirch, Ed., Berne; enregistrement du 5 février 1897.

Nr. 1531. 16 janvier 1895, 8 h. a. — (II^e période 1897/1900). — 1 modèle. — Calibre de montres. — **Jeannot, Paul**, Genève (Suisse); enregistrement du 5 février 1897.

Nr. 1633. 25 janvier 1895, 9 h. a. — (II^e période 1897/1900). — 3 modèles. — Boîtes de montres. — **Ditisheim, Paul**, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 1654. 29. Januar 1895, 10 Uhr a. — (II. Periode 1897/1900). — 1 Modell. — Taschen-Uhr-Caliber. — **Schild & C^o, Gebr.**, Grenchen (Schweiz); registriert den 8. Februar 1897.

Nr. 1689. 4. Februar 1895, 7^{1/4} Uhr p. — (II. Periode 1897/1900). — 1 Modell. — Lampengläser. — **Grütznér, Kurt-Eugen**, Deuben b. Dresden (Deutschland). Vertreter: Ritter, A., Basel; registriert den 2. Februar 1897.

Nr. 1789. 11. März 1895, 11^{1/2} Uhr a. — (II. Periode 1897/1900). — 3 Modelle. — Verpackungen für Chokolade. — **Locher, C., Spitalgasse**, Bern (Schweiz); registriert den 4. Februar 1897.

Löschungen. — Radiations.

Nr. 1382/1406. 3. Dezember 1894. — 25 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.

Nr. 1407/1408. 3. Dezember 1894. — 2 Depots zu 50 Mustern. — Gestickte Spitzen.

Nr. 1409/1411. 3. Dezember 1894. — 3 Depots zu 50 Mustern. — Gestickte Besatzartikel.

Nr. 1412/1415. 3. Dezember 1894. — 4 Depots zu 50 Mustern. — Gestickte Spitzen.

Nr. 1416. 5. Dezember 1894. — 50 Muster. — Stickereien.

Nr. 1418. 5. Dezember 1894. — 50 Muster. — Mechanische Stickereien.

Nr. 1420. 6. Dezember 1894. — 5 Muster. — Hutgeflechte.

Nr. 1422/1423. 10. Dezember 1894. — 2 Depots zu 50 Mustern. — Mechanische Stickereien.

Nr. 1424/1429. 10. Dezember 1894. — 6 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.

Nr. 1430/1431. 10. Dezember 1894. — 2 Depots zu 50 Mustern. — Rohe und gefärbte Woll-, Halbwooll- und Baumwollgewebe.

Nr. 1432. 10. Dezember 1894. — 1 Muster. — Hutgeflecht.

Nr. 1434. 10. Dezember 1894. — 2 Modelle. — Wärmeflaschen.

Nr. 1435. 11 décembre 1894. — 7 modèles. — Fonds en celluloïde pour boîtes de montres et médaillons et partie décorative en celluloïde pour brochures.

Nr. 1436. 10. Dezember 1894. — 16 Muster. — Rohe und gefärbte Woll-, Halbwooll- und Baumwollgewebe.

Nr. 1437. 12. Dezember 1894. — 6 Muster. — Geflechte aus Cubabast.

Nr. 1438. 11. Dezember 1894. — 33 Muster. — Geflechte und Gewebe für Hüte.

Nr. 1439/1444. 12. Dezember 1894. — 6 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.

Nr. 1445. 12. Dezember 1894. — 40 Muster. — Stickereien.

Nr. 1446/1447. 12. Dezember 1894. — 2 Depots zu 48 Mustern. — Stickereien.

Nr. 1448. 12. Dezember 1894. — 50 Muster. — Stickereien.

Nr. 1449/1450. 13. Dezember 1894. — 2 Depots zu 50 Mustern. — Mechanische Stickereien.

Nr. 1452. 14. Dezember 1894. — 50 Muster. — Stickereien.

Nr. 1454. 15. Dezember 1894. — 50 Muster. — Mechanische Stickereien.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Zollwesen. — Argentinien. Das neue Zollgesetz pro 1897 vom 14. Januar d. J. enthält gegenüber dem früheren keine Modifikationen, die für den schweizerischen Handel von Interesse sind. Zu erwähnen ist allenfalls, dass Motoren und Lokomobile, die bisher einem Wertzoll von 10% unterlagen, in die Klasse derjenigen Waren versetzt sind, für die ein Zoll von 5% festgesetzt ist. In die Liste der zollfreien Artikel sind aufgenommen worden: Maschinen für Zuckerfabriken, Dynamit für Minen und Desinfektionsöfen.

Der amtliche Werttarif (tarifa de avalúos), nach welchem die Zölle in Prozenten erhoben werden, erscheint nächstens ebenfalls in neuer Auflage, wird aber voraussichtlich wenig Aenderungen aufweisen. Wie bisher, werden wir an Hand desselben die Ansätze mitteilen, die für den schweizerischen Export hauptsächlich in Betracht kommen; im übrigen verweisen wir auf die letztjährige Publikation in Nr. 72 vom 13. März 1896.

Douanes. — République argentine. Le nouveau tarif douanier pour 1897, du 14 janvier écoulé, ne présente à l'égard du précédent aucune modification pouvant offrir quelque intérêt au commerce suisse. Il y aurait tout au plus à signaler les moteurs et les locomobiles qui, soumis jusqu'ici à un droit de 10% ad valorem, ont été classés dans la catégorie des articles dont les droits sont fixés à 5%. On a admis dans la liste des articles exempts de droits: les machines pour les fabriques de sucre, la dynamite pour les mines et les fourneaux désinfecteurs.

Il paraîtra également sous peu une nouvelle édition du tarif officiel des évaluations (tarifa de avalúos) sur la base duquel les droits sont prélevés en pour cent, mais il ne contiendra, probablement que peu de modification. Dès qu'il sera en notre possession, nous communiquerons, ainsi que nous l'avons fait jusqu'ici, les modifications concernant particulièrement l'exportation suisse.

Nous renvoyons du reste les intéressés à ce que nous avons publié dans notre n° 76 du 17 mars de l'année dernière.

Generalversammlungen. — Assemblées générales.

28. Februar: Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg (Verwaltungsgebäude der Kasse).

1. März: Schweizerische Wechselbank in Basel (Kaufhausgasse 7 in Basel).

1^{er} mars: Société des mines d'or d'Antrona (Rue de la Corratierie 14, à Genève).

1. März: Sächsische Vieh-Versicherungsbank (Bergkeller in Dresden).

2. März: Aktiengesellschaft „Globus“, Zürich (Lokal der Gesellschaft).

2 mars: Usines métallurgiques Grobet (Usines du Montier, à Vallorbe).

3. März: Società anonima elettricità alta Italia (Via Garibaldi 5, Turin).

5. März: Neue Gundoldinger Terrain-Gesellschaft (Aeschenvorstadt 16, Basel).

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.

	13. Februar.	20. Februar.	13. Februar.	20. Februar.
	a.	a.	a.	a.
Metallbestand	114,015,493	114,662,356	Notencirculation	199,255,340
Wechselportefeuille	59,255,239	57,707,483	Conti-Correnti	196,360,260
				3,977,111

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Uetlibergbahn-Gesellschaft

Generalversammlung.

Die verehrl. Aktionäre der Uetlibergbahn-Gesellschaft werden anmit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf **Freitag, den 26. Februar 1897**, vormittags 10 Uhr, ins **Zunfthaus zur Waag in Zürich** höfl. eingeladen (Art. 7 der Statuten).

Zur Behandlung kommen folgende von einer Aktionärgruppe gestellten Motionen:

- 1) Ergänzungswahl des Verwaltungsrates.
- 2) Veränderung der Statuten behufs Beschaffung von Aktienkapital.
- 3) Ankauf des Uetliberges.
- 4) Abänderung des Art. 15 und folgende der Statuten.

Die Stimmkarten können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genaue Angabe der Nummern derselben vom 19.—25. Februar n. k. je vormittags von 9—11 Uhr auf unserm Direktionsbureau, Flossergasse 45 bezogen werden. (OF 802)

Wir erlauben uns, noch besonders darauf aufmerksam zu machen, dass nach Art. 12 der Statuten die Hälfte des Aktienkapitals vertreten sein muss, um rechtsgültige Beschlüsse fassen zu können. Aktionäre, welche verhindert sein sollten, persönlich an der Generalversammlung zu erscheinen, werden daher ersucht, ihre Aktien gefälligst vertreten zu lassen.

Für den Verwaltungsrat der Uetlibergbahn-Gesellschaft,
Der Präsident: **P. E. Huber.**

(128^r)

Basler Depositens-Bank.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre der Basler Depositens-Bank werden hiemit zur **XV. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen, welche

Freitag, den 12. März 1897, nachmittags 3 Uhr, im Bankgebäude, Äschenvorstadt Nr. 5, stattfinden wird.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung pro 1896 und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes gemäss den mit dem Basler und Zürcher Bankverein vereinbarten Fusionsbestimmungen.

Die Zutrittskarten zu der Versammlung werden gegen Anmeldung der Aktientitel **bis spätestens 6. März** an unserer Kasse verabfolgt.

Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung durch einen andern Aktionär vertreten lassen wollen, haben die auf der Rückseite der Zutrittskarte befindliche Vollmacht auszufüllen. (H 861 Q)

Die Rechnung und Bilanz nebst Bericht der Rechnungsrevisoren können von den Tit. Aktionären vom 4. März hinweg an unserer Kassa eingesehen werden.

Basel, 19. Februar 1897.

(159^r)

Der Verwaltungsrat der Basler Depositens-Bank.

Société espagnole de Chemins de fer de montagne à fortes rampes.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**, conformément à l'art. 21 des statuts, à **Lausanne, 2. Place St-François, à 2 heures de l'après-midi, le vendredi, 12 mars 1897.**

Ordre du jour:

- 1^o Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1896.
- 2^o Rapport du conseil d'administration.
- 3^o Rapport de MM. les commissaires vérificateurs.
- 4^o Nomination de un ou deux commissaires-vérificateurs.
- 5^o Confirmation des pleins pouvoirs donnés au conseil d'administration en vue des démarches à faire auprès des obligataires.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires sont invités à déposer leurs titres et à retirer leur carte d'admission **d'ici au 5 mars prochain** au plus tard:

à **Barcelona**: au siège social, 6, Corribia; (O 192 L)

à **Lausanne**: chez MM. Ch. Masson & Co;

où ils pourront prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des commissaires-vérificateurs.

Lausanne, le 16 février 1897.

(147^r)

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Neues Stahlbad St. Moritz.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der das Rechnungsjahr 1896 betreffende **Coupon Nr. 5** unserer Aktien mit **Fr. 15.—** per Stück eingelöst bei der **Bank für Graubünden in Chur, dem Basler & Zürcher Bankverein in Zürich** und den Herren **Ehinger & Co** in Basel. Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichnis zu versehen.

Zürich, 20. Februar 1897.

(M 6362 Z)

(162^r)

Der Verwaltungsrat.

Spar- und Leihkasse Bern.

Der Dividendencoupon Nr. 3 pro 1896 ab unsern Aktien von

Fr. 100 wird mit **Fr. 7.—**

» 500 » » **» 35**

von heute hinweg an unserer Kasse eingelöst.

Bern, den 24. Februar 1897.

(179)

Die Verwaltung.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Schappe- & Cordonnetspinnerei Zürich (A.-G.) vormals André Bindschedler.

Einladung zur VI. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 5. März 1897, vormittags 11 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse Nr. 47, Zürich.

Traktanden die statutarischen: Abnahme der Jahresrechnung pro 1896, Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages, Neuwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates, sowie der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens bis und mit **Montag den 1. März** bei der Gesellschaftskasse in Zürich oder bei den Herren Kaufmann & Co in Basel zu deponieren.

Rechnung und Bericht der Revisoren können vom 25. Februar an in unserm Geschäftslokale, Bahnhofstrasse Nr. 47, in Zürich eingesehen werden.

Zürich, den 19. Februar 1897.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
A. Kaufmann-Merkle.

(142^r)

Aargauische Creditanstalt.

Der Coupon Nr. 29 unserer Aktien wird mit **Fr. 30** vom **1. März** hinweg ausbezahlt: (Ma 2441 Z)

In **Aarau** an unserer Kasse,
„ **Basel** bei der **Tit. Eidgenössischen Bank,**
„ **Winterthur** „ „ „ **Bank in Winterthur,**
„ **Zürich** „ „ „ **Schweiz. Kreditanstalt.**

Die Coupons sind mit Bordereaux zu versehen, welche an obigen Stellen zu beziehen sind.

Aarau, 23. Februar 1897.

Der Direktor:
J. J. Pfau.

(175^r)

Aktiengesellschaft Bad Weissenburg.

Dividenden-Zahlung.

Die heute von der Generalversammlung der Aktionäre des Bad Weissenburg auf **Fr. 20** per Aktie festgesetzte Dividende pro 1896 wird vom 22. d. M. an kostenfrei gegen Ablieferung des Coupons Nr. 6 ausbezahlt bei der **Eidgenössischen Bank (A.-G.)** in Bern, Basel und Zürich, bei der **Spar- & Leihkasse in Bern** und bei der **Handwerkerbank in Basel.** (H 686 Y)

Die Coupons sind mit unterzeichneten Bordereaux zu begleiten.

Bern, den 20. Februar 1897.

(172^r)

Aktiengesellschaft Bad Weissenburg.

ETUDE DE M^e Eug. Ritzchel, avocat,

ancien Président de la Cour de Justice,

et **M^e P. Coulin, avocat,**

2, Place Longemalle **GENÈVE** Place Longemalle, 2

Procès, recouvrements, consultations, renseignements, etc. (H 440 X)

Methode Gaspey-Otto-Sauer

zur Erlernung der neueren Sprachen.

Die Vorzüge dieser Methode bestehen in der glücklichen Vereinigung von Theorie und Praxis, in dem klaren wissenschaftlichen Aufbau der eigentlichen Grammatik, verbunden mit praktischen Sprechübungen, in der konsequenten Durchführung der hier zum erstmaligen klar aufzufassenden Aufgabe, den Schüler die fremde Sprache wirklich sprechen und schreiben zu lehren. Die neuen Auflagen werden sorgfältig revidiert und verbessert.

Siehe sind erschienen:

Französische Konversations-Grammatik zum Schul- und Privatunterricht. Von Dr. Emil Otto. Neu bearbeitet von **H. Runge.** 25. verbesserte Auflage. 8°. Leinwandband Mk. 3. 60.

Kleine italienische Sprachlehre für den Gebrauch in Schulen und zum Selbstunterricht von **Carl Marquard Sauer.** 6. durchgesehene Auflage. 8°. Leinwandband Mk. 1. 80.

Englische Handelskorrespondenz von **Hermann Arendt.** Neu bearbeitet von Dr. Franz Lange. 2. Auflage. 8°. Leinwandband Mk. 2.—

Die Lehrbücher der Methode Gaspey-Otto-Sauer umfassen bis jetzt Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ungarisch. Sie bestehen aus Grammatiken, kleinen Sprachlehren, Lese-, Übersetzungs- und Konversationsbüchern. Vollständige Verzeichnisse (auch für Engländer und Amerikaner, Franzosen, Neugriechen, Italiener, Niederländer, Portugieser und Brasilianer, Spanier etc.) gratis und franko.

Zu beziehen von allen Buchhandlungen und gegen Einsendung des Betrages von

(177)

Julius Groos' Verlag in Heidelberg.



Otto Baumann, St. Gallen.

**Inkasso- u. Informations-Bureau
Rechtsagentur (552)
Geschäftsführer des „Creditreform“.**

Kursblatt des Berner Börsenvereins
mit Annahme der Sonn- und Feiertagsblätter
Preis jährlich Fr. 7.—
Abonnements nehmen alle Postbüreaux entgegen.